



Antrag auf Aufnahme in die Einführungsphase

Hiermit beantrage ich, meine Tochter / meinen Sohn _____

zum 1.8. ____ in die Einführungsphase der Martin-Niemöller-Schule aufzunehmen.

Persönliche Daten der Schülerin / des Schülers:

Familienname: _____ Vorname: _____

Geschlecht: männl. weibl. Geburtstag: _____ Geburtsort: _____

Religion: _____ Staatsangehörigkeit: _____ Telefon: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____ Straße : _____

Derzeit besuchte Schule: _____

Welcher Schulform gehört die besuchte Schule an?

Gymnasium Realschule Integrierte Gesamtschule
Kooperative Gesamtschule: gymnasial / real

Welche Fremdsprachen wurden bisher betrieben?

1. Fremdsprache: _____ begonnen in Klasse: _____ betrieben bis einschließl. Klasse _____

2. Fremdsprache: _____ begonnen in Klasse: _____ betrieben bis einschließl. Klasse _____

3. Fremdsprache: _____ begonnen in Klasse: _____ betrieben bis einschließl. Klasse _____

Wurde die Jahrgangsstufe 9 wiederholt? Ja Nein

Wurde die Jahrgangsstufe 10 wiederholt? Ja Nein

Wurde die Einführungsphase wiederholt? Ja Nein

Persönliche Daten der/des Erziehungsberechtigten:

Familienname: _____ Vornamen: _____

(Falls von obigen Angaben abweichend): PLZ: _____ Wohnort: _____

Straße: _____ Telefon: _____

_____, den _____ Unterschrift: _____
des/der Erziehungsberechtigten

Bitte fügen Sie unbeglaubigte Kopien der Zeugnisse von 9/2 und 10/1 oder aus G8 8/2 und 9/1 sowie ggf. eine Begründung für den Aufnahmewunsch bei.

**Antrag zur Aufnahme in die
Einführungsphase einer
gymnasialen Oberstufe oder
des beruflichen Gymnasi-
ums
für das Schuljahr 2021/2022**

(SCHULSTEMPEL)

Rechtliche Grundlagen des Aufnahmeverfahrens:

Nach Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) vom 20. Juli 2009, zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 18. Juni 2020 (GVBl. S. 402).

§2

Aufnahmevoraussetzungen:

(1) In die gymnasiale Oberstufe wird aufgenommen, wer an einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Schule nach den Bestimmungen der Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses (VOGSV) vom 19. August 2011 (ABl. S. 546) in der jeweils geltenden Fassung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe versetzt wurde oder die Voraussetzungen nach § 64 der Verordnung zur Ausgestaltung der Bildungsgänge und Schulformen der Grundstufe (Primarstufe) und der Mittelstufe (Sekundarstufe I) und der Abschlussprüfungen in der Mittelstufe (VOBGM) vom 14. Juni 2005 (ABl. S. 438) in der jeweils geltenden Fassung erfüllt.

(2) In die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe wird ebenfalls aufgenommen, wer den mittleren Abschluss in Form des qualifizierenden Realschulabschlusses nach § 59 Abs. 4 der VOBGM besitzt. Mit mittlerem Abschluss, der nicht die Anforderungen des qualifizierenden Realschulabschlusses erfüllt, wird in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe aufgenommen, wer von der Klassenkonferenz der abgebenden Schule als geeignet für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe beurteilt wurde. Die Voraussetzungen für den Übergang und die Befürwortung durch die Klassenkonferenz sind gegeben, wenn

1. die bisherige Lernentwicklung, der Leistungsstand und die Arbeitshaltung der Schülerin oder des Schülers eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht in der gymnasialen Oberstufe erwarten lassen und
2. die Schülerin oder der Schüler den mittleren Abschluss mit einer Durchschnittsnote von besser als befriedigend ($< 3,0$) in den Fächern Deutsch, Mathematik, erste Fremdsprache und einer Naturwissenschaft sowie in den übrigen Fächern gleichfalls eine Durchschnittsnote von besser als befriedigend ($< 3,0$) erreicht hat.

(Bitte Nichtzutreffendes streichen)

Hiermit melde ich mich (bei Volljährigkeit) bzw. meinen Sohn/meine Tochter (bei Nichtvolljährigen)

Name; Vorname

Geburtstag

Geburtsort

Staatsangehörigkeit derzeit besuchte Schule und Klasse – bei KGS auch Schulform (H, R oder G)

Anschrift des Schülers/der Schülerin: Straße, Hausnummer

Telefonnr.

Postleitzahl; Wohnort

Mailadresse des Schülers/der Schülerin

ggf. Erziehungsberechtigte:

Name; Vorname

ggf. Anschrift d. Erziehungsberechtigten: Straße, Hausnummer

Telefonnr.

Postleitzahl; Wohnort

für den Übergang in die Einführungsphase folgender gymnasialer Oberstufe oder des beruflichen Gymnasiums an:



gewünschte Schulen in Prioritätsreihenfolge

1.

2.

3.

Durch die Angabe von Zweit- und Drittwunsch soll gewährleistet werden, dass auch bei fehlender Aufnahmemöglichkeit der erstgenannten Schule eine Aufnahme in die Einführungsphase sichergestellt ist.

Ein Anspruch auf eine bestimmte Schule besteht nicht.

